



## Stellungnahme FACHVERBAND DER CHORLEITER

März 2021

---

# GLEICHBEHANDLUNG!

Nach dem Bund-Länder-Treffen am 3. März 2021 sind im Rahmen neuer Corona-Maßnahmen erste Öffnungsschritte beschlossen und veröffentlicht worden.

Bereits im dritten Schritt sind auch vielen Dienstleistungs- und Freizeitangeboten bestimmte Öffnungen ausdrücklich zugestanden worden.

In der Vergangenheit haben unsere Chöre und in ähnlicher Weise Musik ausübende Formationen hervorragende Hygienekonzepte vorbereitet und umgesetzt! Alle Betroffenen haben sich vorbildlich an die Auflagen gehalten!

Angesichts dieser Sachlage ist nicht zu verstehen, dass ausgerechnet all diese Musikgruppen in keinem Öffnungsschritt erwähnt werden und - insbesondere mit Blick auf den Sport - kein vergleichbares Lockerungsangebot erhalten. Warum sollten nicht auch Chöre oder Musikgruppen, beispielsweise in Stimmgruppen oder Ensembles, Proben abhalten dürfen, wenn sie die nötigen erhöhten Schutzmaßnahmen erfüllen?

Dass wir sehr verantwortlich mit unseren Sänger\*innen und uns selbst umgehen müssen, steht völlig außer Frage. Ebenso klar ist, dass der Verzicht auf Präsenz-Proben zurzeit immer noch den besten Weg eines sorgsamen Umgangs mit der Situation darstellt. Aber darf es sein, dass unsere Chöre und in ähnlicher Weise Musik ausübende Formationen in den bisher beschlossenen Öffnungsschritten unerwähnt bleiben?

**Der FDC fordert daher bei den Öffnungsschritten eine Gleichbehandlung mit dem Sport.**

Der Vorstand des FDC im März 2021